

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef  
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297  
Telefax: 02242 / 888 -880 297  
E-Mail: cdu@hennef.de  
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld  
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling  
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:  
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 05.06.2019 / Schi  
AN/2019/028

**NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR HENNEF**  
***Erstellung eines gesamtstädtischen Konzepts***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadt Hennef erstellt ein kommunales Mobilitätskonzept. Hierfür wird die Unterstützung eines Fachbüros erforderlich sein. Im Haushalt 2020 werden 100.000,00 EUR für die Umsetzung des kommunalen Mobilitätskonzeptes eingestellt.

**Begründung:**

Die Mobilität der Menschen befindet sich zurzeit in einem großen Wandel. Dies stellt die zukünftige Verkehrsplanung vor große Herausforderungen, bietet aber auch große Chancen. Zur Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität, der Optimierung des ÖPNV insbesondere in unseren Dörfern, die Nutzung neuer Mobilitätsformen und die stärkere Berücksichtigung zum Beispiel aller Verkehrsteilnehmenden in gleichem Maße macht eine ganzheitliche Betrachtung notwendig. Es liegen eine Vielzahl von Anträgen vor, die das Thema Mobilität betreffen. Die CDU-Fraktion ist allerdings der Meinung, dass nur eine konzeptionelle Betrachtung der nachhaltigen Mobilität in unserer Stadt sinnvoll sein kann.

Dabei dürfen rein theoretische Betrachtungen nicht zielführend sein. Es gilt für unsere Stadt mit ihren besonderen Strukturen die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen heute zu ermitteln, einen Status quo aufzunehmen und die Bedürfnisse der Zukunft herauszuarbeiten, um diesen und in einem dem kommunalen Mobilitätskonzept gerecht zu werden.

Ein kommunales Mobilitätskonzept schafft die Grundlage zur Bewältigung dieser neuen Herausforderungen und kann soll zu einer Erhöhung der Lebensqualität unserer Henneferinnen und Hennefer, die Aufwertung des Wohnumfeldes oder auch die Förderung des Gesundheits- und Klimaschutzes führen. Aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Diskussion über neue Mobilitätsformen, die Reduzierung von klimaschädlichen Gasen und Stoffen, die Förderung von Mobilität durch Bund und Land und die Bereitschaft der Bevölkerung, sich mit diesen Veränderungen aktiv auseinanderzusetzen, sind die Erfolgsaussichten für ein kommunales Mobilitätskonzept so günstig wie noch nie zuvor.

Deshalb soll ein kommunales Mobilitätskonzept durch Hinzuziehung eines externen Büros erarbeitet, die Bevölkerung aktiv eingebunden und durch einen finalen Prioritätenkatalog schrittweise umgesetzt werden. Dabei kann es keine Tabu-Themen geben. Alle Fragen der Mobilität sind aufzugreifen.

So müssen u.E. folgende Bereiche in einem kommunalen Mobilitätskonzept berücksichtigt werden:

1. Bestandsaufnahme und Problemanalyse
  - a. Bestehende Raumstruktur der Stadt als ganzes
  - b. Verkehrliche Entwicklungen / Pendlerströme
  - c. Leistungsfähigkeit von Netzen
  - d. ÖPNV / Schülerbeförderung
  - e. Nutzungsgründe für die jeweilige Verkehrsmittelwahl
  - f. Identifikation von bereits vorliegenden und nutzbaren Teilergebnissen
2. Radverkehr
  - a. Bestandsaufnahme Netz
  - b. Nachfrageermittlung
  - c. Differenzierung Stadt / Land
  - d. Mängelanalyse
  - e. Bestimmung von Hauptrouten / Qualitätsanforderungen
  - f. Konzept zur Verbesserung von Routen und stärkere Vernetzung der Radnetze
  - g. Darstellung baulicher Notwendigkeiten
3. Fußverkehr
  - a. Bestandsaufnahme Netze für zu Fußgehende, differenziert nach Innenstadt und Dörfern
  - b. Senioren / Schulwegsicherung
  - c. Mängelanalyse
  - d. Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für zu Fußgehende
4. ÖPNV
  - a. Darstellung rechtlicher Rahmenbedingungen zur Bestellung und Finanzierung
  - b. Potential- und Mängelanalyse
  - c. Darstellung von Verbesserungsmöglichkeiten darstellen, unter Einbeziehung der zuständigen Behörden und Verkehrsgesellschaften (RSVG/RVK/VRS)
  - d. Aufzeigen von ÖPNV Strukturen (AST / Busse/ Schiene/Nachtbus/Bürgerbus) sowie von Pooling Systemen
  - e. Maßnahmen zur Verknüpfung des ÖPNV mit anderen Verkehrs- und Liefersystemen

5. KfZ-Verkehre
  - a. Darstellung wichtiger Verkehrswege/Knotenpunkte/Pendlerströme
  - b. KfZ-Verkehre in der Innenstadt (Ziel-/Quellverkehre)
  - c. Parken in der Innenstadt
  - d. Künftige Entwicklungen im motorisierten Individualverkehr
  - e. E-Mobilität/Ladestationen
  - f. Maßnahmenanalyse (Stadt/Land)
  - g. Analyse der Lieferverkehre und Prüfung von Microhubs
6. Verknüpfungspunkte
  - a. Mobilstationen
  - b. Radstation
  - c. Car-Sharing / neue Systeme /alternative Formen
  - d. Bike-Sharing
  - e. eScooter
  - f. Breitbandausbau zur Förderung von Homeoffice-Arbeitsplätzen zu fördern
  - g. Bestandsaufnahme
  - h. Mängelanalyse
  - i. Maßnahmen
7. Mobilitätsverhalten durch Mobilitätsmanagement
  - a. Kommunales Mobilitätsmanagement
  - b. Schulisches Mobilitätsmanagement
  - c. Betriebliches Mobilitätsmanagement
  - d. Öffentlichkeitsarbeit, Information und Kommunikation
8. Auswirkung und Wechselwirkung des kommunalen Mobilitätskonzeptes
  - a. Monetäre Auswirkungen
  - b. Fördermöglichkeiten
  - c. Nicht monetäre Auswirkungen / Standortfaktor
9. Wechselwirkungen und Verknüpfungen mit dem bestehendem kommunalen Klimaschutzkonzept
10. Wechselwirkungen in anderen Planungsfeldern
  - a. Verkehrsführungen in neuen Wohngebieten
  - b. E-Mobilität in neuen Wohngebieten einplanen
11. Handlungsempfehlungen und Umsetzungsplanung/Prioritätensetzung

Dies sind nur einige wenige Punkte, die in einem solchen kommunalen Mobilitätskonzept speziell auf die Hennefer Verhältnisse und Bedürfnisse zugeschnitten werden müssen.

Die Auswahl der in Frage kommenden Büros nimmt der Ausschuss vor.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Ralf Offergeld  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Hedi Roos-Schumacher  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Thomas Wallau  
Stellv. Bürgermeister



Sören Schilling  
Fraktionsgeschäftsführer



Peter Ehrenberg  
Ratsmitglied

gez.

Markus Kania  
Ratsmitglied

gez.

Hans-Peter Höhner  
Ratsmitglied